

Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt
 Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf
 Ev.-Luth. Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde „Der Gute Hirte“ Hamburg-Jenfeld
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barsbüttel
 sowie die aus ihnen künftig gebildeten Kirchengemeinden.

Die Stormarner Kirchengemeinden (KG) bilden 16 regionale Arbeitsgemeinschaften (RAG)

- RAG 1: KG Bargtheide, KG Eichede
 RAG 2: KG Ahrensburg
 RAG 3: KG Großhansdorf-Schmalenbeck, KG Siek, KG Lütjensee, KG Trittau
 RAG 4: KG Tangstedt, KG Wohldorf-Ohlstedt, KG Duvenstedt, KG Lemsahl-Mellingstedt
 RAG 5: KG Poppenbüttel, KG Wellingsbüttel, KG Sasel
 RAG 6: KG Bergstedt, KG Hoisbüttel, KG Volksdorf
 RAG 7: Martin Luther King-KG Steilshoop, Thomas-KG Bramfeld-Hellbrook, Oster-KG Bramfeld und Simeon-KG Bramfeld
 RAG 8: KG Farmsen-Berne
 RAG 9: KG Meiendorf, KG Rahlstedt-Oldenfelde
 RAG 10: KG Alt-Rahlstedt, Markus-KG Hohenhorst Rahlstedt-Ost, Martins-KG Rahlstedt, Christophorus-KG Großlohe, KG Braak, Stapelfeld, Stellau
 RAG 11a: St. Stephan-KG in Wandsbek-Gartenstadt, Kreuz-KG Wandsbek, Emmaus-KG Hinschenfelde, KG Tonndorf,
 RAG 11b: KG „Der Gute Hirte“ Jenfeld, Friedens-KG Jenfeld, Christus-KG Wandsbek, KG Barsbüttel
 RAG 12: KG Philippus und Rimbert KG, KG Schiffbek und Ojendorf
 RAG 13: KG Steinbek
 RAG 14: Auferstehungs-KG Hamburg-Lohbrügge, Erlöser-KG Hamburg-Lohbrügge und Gnaden-KG Hamburg-Lohbrügge
 RAG 15: KG St. Johannes Glinde, KG Gethsemane zu Neuschönningstedt, Ansgar-KG Schönningstedt-Ohe
 RAG 16: KG Reinbek-Mitte, KG Reinbek-West, KG Wentorf

Veränderungen dieser Zuordnungen zu Bezirken und regionalen Arbeitsgemeinschaften bedürfen eines Synodenbeschlusses.

Kirchengesetz
zur Änderung der Verfassung der
Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
(16. Änderungsgesetz - 16. ÄndG)
Vom 8. Februar 2005

Die Synode hat unter Beachtung von Artikel 69 Abs. 3 der Verfassung das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Verfassung

Die Verfassung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 1994 (GVOBl. S. 81), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 9. Februar 2002 (GVOBl. S. 102), wird wie folgt geändert:

1. Artikel 112 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
 „(3) Neben dem der Nordelbischen Kirche nach Absatz 1 zugewiesenen Anteil ist ein weiterer Anteil aus dem Aufkommen an Kirchensteuern nach Artikel 111 einem Sonderfonds zur Verfügung zu stellen. Der Sonderfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für einen zeitlich begrenzten Sonderbedarf. Das Nähere regelt ein Kirchengesetz.“
2. In Artikel 113 wird Satz 3 wie folgt gefasst:
 „Der Verteilungsmaßstab wird in einem Kirchengesetz geregelt.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Das vorstehende von der Synode am 5. Februar 2005 beschlossene Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Kiel, den 8. Februar 2005

Der Vorsitzende der Kirchenleitung
 Dr. Hans Christian Knuth
 Bischof

Az.: 1202 - FHPom

Kirchengesetz
zur Änderung des Kirchengesetzes über die Finanzverteilung
in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
(Zehntes Finanzgesetz-Änderungsgesetz)
Vom 8. Februar 2005

Die Synode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Finanzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2000 (GVOBl. S. 46), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 9. Februar 2002 (GVOBl. S. 102), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe b wird das Komma nach dem Wort „Verfassung“ gestrichen.
 - b) Buchstabe c wird aufgehoben. An seine Stelle tritt der Satzschluss „anzugeben sind“.